

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 5

Artikel: Die Schweiz, das ideale Ferienland : Ausstellung der SZV im Helmhaus Zürich und an der Mustermesse Basel = Pour nos vacances, la Suisse terre de beauté

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZ ALS REISELAND

Ausstellung im Zürcher Helmhaus,

15. April — 14. Mai 1950

Dem Besucher ein möglichst anschauliches Bild von den Vorzügen und den so vielfältigen Reizen des schweizerischen Ferienparadieses zu vermitteln, ihn über die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für unser Land zu orientieren und über die Werbemittel und -methoden aufzuklären, mit welchen der ausländische Gast für eine Reise nach der Schweiz und einen kürzern oder längeren Aufenthalt in unsern Bergen, an den Gestaden unserer Seen, in unsern Städten oder Kurorten gewonnen wird, hat sich die im Zürcher Helmhaus am 15. April eröffnete Ausstellung zum Ziele gesetzt. Dank der Unterstützung und Initiative von Stadtpräsident Dr. Landolt, der seine Absicht, die Räume des baugeschichtlichen Museums im Helmhaus für touristische Zwecke zur Verfügung zu stellen, mit dem Wunsche der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung in Einklang brachte, der Öffentlichkeit ihre unentwegte Tätigkeit zu Nutz und Frommen unseres Fremdenverkehrs vor Augen zu führen, konnte der Plan dieser Schau verwirklicht werden; daß seiner Realisierung Erfolg beschieden sei, dafür boten schon die Fülle und Mannigfaltigkeit des zu zeigenden Stoffes und dann die Qualität der heutigen Werbe- und Ausstellungstechnik volle Gewähr. An der Ausführung, zu deren Gelingen Graphiker Hugo Schol maßgebend beitrug, beteiligten sich neben der SZV die regionalen Verkehrsverbände, der Publizitätsdienst der SBB, die Automobilabteilung der PTT, der Verband Schweiz. Transportanstalten, der Schweizer Hotelierverein, der Verband Schweizer Heilbäder und die Propagandaabteilung der Swissair.

Der Rundgang, zu welchem Plakate und verlockende Großaufnahmen in der offenen Erdgeschoßhalle des Helmhauses einladen, vergegenwärtigt uns die Grundlagen des schweizerischen Tourismus: die reiche, sich vom Lieblichen ins Großartige abwandelnde Landschaft, die Verkehrsmittel, das Hotel- und Gastgewerbe, die Heilbäder und klimatischen Kurorte, die Kulturstätten und das alte Volksgut, das Erziehungswesen, den Sport und den Alpinismus endlich, die alle große Bedeutung für den Fremdenverkehr gewonnen haben. In Bild und Schrift, im Modell, in Dokumenten und Gegenständen, in den aufgelegten Büchern und Broschüren, in großen farbigen Malereien aus der Hand Alois Carigiets und Josef Müller-Brockmanns, schließlich in Filmvorführungen offenbart sich diese ganze Vielfalt, werden gleichzeitig der hohe Stand und die Vielseitigkeit unserer touristischen Werbemittel dem Beschauer vor Augen geführt. Auch der neue SZV-Baukasten, mit dessen Hilfe sich ohne große Kosten geschmackvolle und beliebig wandelbare Schaufensterausstattungen zusammenfügen lassen, gelangt in geeigneter Weise zur Darstellung. Dazwischen wird die volkswirtschaftliche Funktion des Fremdenverkehrs erläutert und auf die Notwendigkeit hingewiesen, durch schlagkräftige eigene Werbung die Stimme der Schweiz im Chore der touristischen Propagandisten anderer Länder genügend zur Geltung zu bringen.



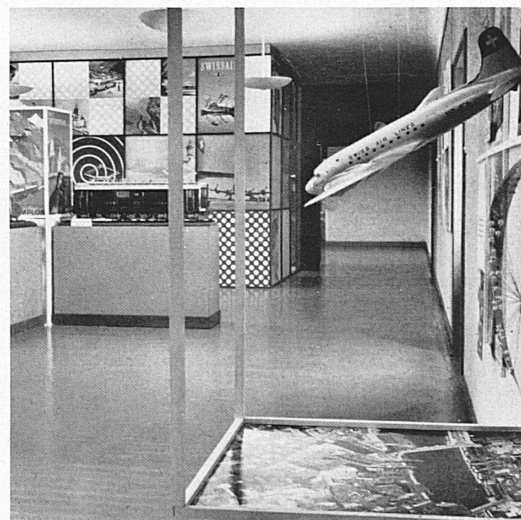
Oben: Für den diesjährigen Stand der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung an der Basler Mustermesse fand Graphiker Fritz Keller eine überaus ansprechende Lösung, welche die strenge Architektur des Raumes (Säulenhalle) milderte und eine aufgelockerte Darstellung des in die verschiedensten Gebiete weisenden, aber unter dem einheitlichen Gesichtswinkel des Ferienreisenden zusammengefaßten Stoffes gestattete.

Ci-dessus: Fritz Keller, artiste graphique, a trouvé une solution extrêmement plaisante pour aménager le stand de l'Office central suisse du tourisme à la Foire d'échantillons de Bâle en tempérant l'architecture rigoureuse de la salle et pour agencer en souplesse les matériaux touchant aux domaines les plus divers.

Photo: ATP.

DIE SCHWEIZ, DAS IDEALE FERIEMLAND POUR VOS VACANCES, LA SUISSE TERRE DE BEAUTÉ

Ausstellungen der SZV im Helmhaus Zürich und an der Mustermesse Basel



Oben und unten: Aufnahmen von der im Zürcher Helmhaus zu sehenden interessanten Ausstellung «Die Schweiz als Reiseland», welche dem Besucher ein anschauliches Bild von den vielfältigen Reizen des schweizerischen Ferienparadieses zu vermitteln sich vorgenommen hat.

Ci-dessus et ci-dessous: Vues de l'intéressante exposition actuellement visible au Helmhaus de Zurich, «La Suisse touristique», qui donne au visiteur une image aussi variée que vivante des attraits de la Suisse en cette matière.

Photo: Giegel.

